



Marius Fischer
Geschäftsführer BE Netz AG
6014 Luzern/LU

Wir brauchen neue Solarpioniere

Wir brauchen neue Solarpioniere

Der Schweizer Solarpreis würdigt seit 30 Jahren nebst den Persönlichkeiten und Institutionen auch Anlagen und Bauten in verschiedenen Kategorien. Viele davon sind sogenannte PlusEnergieBauten (PEB) und oft wegweisende Bauten. Durch die Auszeichnung mit dem Schweizerischen Solarpreis werden diese Referenzen in die Fachliteratur, die Medienwelt und somit die

breite Gesellschaft getragen. Sie zeigen das Potential und die architektonische Vielfalt der Solarenergie und sind wertvolle Botschafter für die Energiezukunft Schweiz. Der PEB als Pionierbau zeigt vorbildlich, wie sich die Solarenergie mit der Haustechnik, der Architektur und den Projektideen ökologisch und ökonomisch vernetzt und ergänzt. Diese Partizipation ist der Erfolgsfaktor des PEBs und der Solararchitektur.

CO₂-freien Solarstromproduktion zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens gehindert werden. Die dezentrale Solarstromproduktion muss in die gesamtheitliche Energieversorgung integriert werden. Dazu brauchen wir neue PionierInnen: Gemeinden, Energieversorgungsunternehmen und engagierte PolitikerInnen. So zum Beispiel die Stadt Luzern:

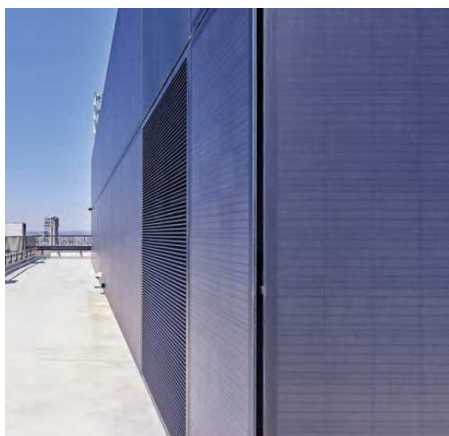
Mit dem Bericht und Antrag der Klima- und Energiestrategie will der Stadtrat die Treibhausgasemissionen auf Stadtgebiet bis 2040 auf 0 Tonnen pro Jahr reduzieren. Zudem soll die Produktion von Solarstrom massiv ausgebaut werden und bis 2050 einen Viertel des Strombedarfs abdecken. Die 6'000 fossilen Heizungen müssen zudem durch ökologische Wärmeerzeugungssysteme ersetzt werden.

Diese ambitionierten Ziele erreichen wir nur, wenn wir sie konsequent verfolgen: angepasste regulatorische Rahmenbedingungen, griffige politische Massnahmen und eine zeitnahe Abstimmung der Strategie des zuständigen Energieversorgungsunternehmens – ewl energie wasser luzern – an diejenige der Stadt Luzern. Denn es gilt: Partizipation ist der Erfolgsfaktor.

Ich bin überzeugt, dass durch diese notwendigen Pionierleistungen der grosse Umbau Luzerns zur «Netto-Null-Stadt» gelingt und zahlreiche ausgezeichnete PEB als wertvolle Referenzen den Erfolg unterstützen.

Der Schweizerische Solarpreis macht die PEB sichtbarer und belebt die Branche. Wir – die BE Netz – freuen uns, als Solarpreispartner diese Botschaft zu unterstützen und mitzugestalten. BE Netz steht im Dienst der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Unser Engagement dient den Klima- und Energiezielen und wir freuen uns hierzu tatkräftig mitanzupacken – selbstverständlich auch in Luzern.

Marius Fischer, BE Netz AG



«Photovoltaik Anlagen und die PEB dürfen nicht länger schikaniert und an der CO₂-freien Solarstromproduktion zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens gehindert werden.»

Bessere Rahmenbedingungen notwendig

Die Photovoltaik soll massiv ausgebaut werden. Dazu braucht es aber nicht nur die Initiative und das Engagement der Bauherren und Investoren, sondern vielmehr auch bessere politische und regulatorische Rahmenbedingungen. Nur so können das Potential der Solarenergie wirklich ausgeschöpft und der Zubau wesentlich forciert werden. Photovoltaik Anlagen und die PEB dürfen nicht länger schikaniert und an der